

München, 09.06.2021

Fränkische Weinbauern brauchen die Hilfe der Staatsregierung

Agrarpolitikerin Fehlner: Weinbau muss mit intelligenten Bewässerungssystemen an den Klimawandel angepasst werden

Die Agrarpolitikerin und unterfränkische Abgeordnete **Martina Fehlner** fordert nach dem heutigen (9. Juni) Bericht der Staatsregierung im Landwirtschaftsausschuss, den Weinbau stärker an den Klimawandel anzupassen. "Die Genuss- und Tourismusregion Franken braucht dafür die Unterstützung der Staatsregierung, damit dieser wichtige Kulturschatz nicht verloren geht und auch der Weintourismus weiterhin möglich ist", erklärt Fehlner.

Nötig sei eine intelligente Bewässerungsinfrastruktur, damit Weinberge in allen Regionen, in denen das notwendig ist, nachhaltig bewässert werden können, und zwar möglichst ohne auf Trinkwasser zurückzugreifen. Es müssten Speicherseen angelegt und Bewässerungsnetze errichtet werden, damit das Wasser aus diesen Speicherseen zu den Weinbergen transportiert werden könne. "Außerdem wollen wir mehr Förderung von Bewirtschaftungsmaßnahmen wie Dauerbegrünungen oder Untersaaten, die zusätzlich Vorteile im Erosionsschutz und der Biodiversität haben", so Fehlner.